



fläminghavel**brief**

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 128 – November 2021

Inhalt

<ul style="list-style-type: none"> • Projektvorstellung 10 Jahre Kooperation mit Polen 	Seite 1
<ul style="list-style-type: none"> • Regionalen Arbeitsgruppen zum 13. Projektauswahlverfahren haben getagt 	Seite 2
<ul style="list-style-type: none"> • Fläming-Initiativ-Preise wurden verliehen • Tag des ländlichen Tourismus am 24.11.2021 	Seite 3
<ul style="list-style-type: none"> • Förderprogramm "Ladestruktur vor Ort" • Dorfbewegung Brandenburg – Netzwerk lebendige Dörfer • Programm für landwirtschaftliche Museen wird aufgestockt 	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Landvergnügen – der andere Stellplatzführer – jetzt anmelden • Weiterbildungsangebote 	Seite 5
<ul style="list-style-type: none"> • Termine 	Seite 6

Projektvorstellung – 10 Jahre Kooperation mit Polen

In diesem Jahr feiert unser Verein - die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel - sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir zurückblicken auf 20 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung in der Region Fläming-Havel und Projekte vorstellen, die bereits vor langer Zeit auf den Weg gebracht wurden und sich seitdem fest etabliert haben:



10 Jahre Kooperation mit Polen

Transnationale Kooperationsprojekte sind ein wichtiger Teil des LEADER-Programms und tragen den europäischen Gedanken der Zusammenarbeit und Völkerverständigung in die ländlichen Räume der EU. Aber auch auf der nationalen Ebene sind Kooperationen von LEADER-Regionen ein unverzichtbares Instrument, um die Entwicklung auf dem Land voranzubringen.

Im Mai 2011 unterschrieb unsere LAG Fläming-Havel mit der polnischen Partnerregion KOLD um Nowy Tomysl in Großpolen den ersten internationalen Kooperationsvertrag. Seither wird die Kooperation aktiv gelebt.

In den Jahren 2012 bis 2014 wurden in einer LEADER-Kooperation insgesamt 4 Workshops zum Tourismus und 4 gegenseitige Präsentationen durchgeführt, außerdem wurden jeweils Objekte an touristischen Wegen der Partnerregionen errichtet.





In 2016 und 2017 wurde ein über Erasmus plus gefördertes Projekt zur Erwachsenenbildung rund um das Thema Computereinsatz und digitale Fotografie durchgeführt. Neben den Kursen in den jeweiligen Regionen standen auch gegenseitige Besuche in den fünf beteiligten Ländern (Deutschland, Frankreich, Litauen, Polen, Slowakei) auf dem Programm. Dank Russisch-, Englisch- und Polnisch-Kenntnissen von Teilnehmenden war ein Austausch untereinander gut möglich.

Im Frühjahr 2017 wurde die Zusammenarbeit in einem weiteren deutsch-polnischen LEADER-Kooperationsprojekt fortgesetzt: „Die Region in Film und Pfanne“ war das Motto. Im ersten Teil ging es darum, die Region aus Sicht der teilnehmenden Jugendlichen in Film und Foto festzuhalten. So kamen polnische Schüler in den Hohen Fläming, um gemeinsam mit Gleichaltrigen spannende Orte in der Region im Rahmen eines Video-Workshops zu erkunden, ein Jahr später folgte der Gegenbesuch in Polen. Im zweiten Teil fand erst in Nowy Tomysl und Umgebung dann im Hohen Fläming Koch-Workshops statt. Ergänzt wurden diese durch Besichtigung von Restaurantküchen sowie Informationen zur Gastronomie und regionalen Produkten. Daraus wurde im Anschluss eine deutsch-polnische Rezeptsammlung aus dem Fläming und der Region KOLD erstellt. Zum Teil ungewöhnliche Kreationen, die von aktiven Landfrauen und -männern aus Brandenburg und Großpolen vorgeschlagen wurden, laden nun zum Nachkochen ein.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus der bisherigen internationalen Zusammenarbeit wurde 2019 die bestehende Kooperation mit der polnischen LGD KOLD um die Partner-LAG MAS Spiš aus der Slowakei erweitert. Im Mittelpunkt des Projektes steht das gegenseitige Kennenlernen von aktiven europäischen LEADER-Regionen und der Kultur ihrer Bewohner.

Weitere Informationen: <https://flaeming-havel.de/eigene-projekte/kooperation-mit-polen/>



Regionalen Arbeitsgruppen zum 13. Projektauswahlverfahren haben getagt



Zum 13. und letzten Projektauswahlverfahren der aktuellen Förderperiode wurden 22 Projektideen fristgerecht eingereicht. In den regionalen Arbeitsgruppen hatten die Projektträger die Möglichkeit, ihr Vorhaben Mitgliedern des Vorstandes sowie weiteren Interessierten vorzustellen, Fragen zu beantworten sowie Anregungen und Hinweise zur Optimierung des Projektes entgegenzunehmen.

Der Vorstand der LAG wird nun in zwei Sitzungen im November und Anfang Dezember die Projektbewertungen durchführen, so dass alle Projektträger noch vor Weihnachten eine Information zum Ergebnis des Verfahrens erhalten.

Ansprechpartner*in: Heiko Bansen, Eileen Genz,
LAG Fläming-Havel e. V., Schlossstr. 1B, 14827 Wiesenburg/Mark
Telefon: 033849 901948, E-Mail lag@flaeming-havel.de

Fläming-Initiativ-Preise wurden verliehen



Zur diesjährigen Fläminger Mitmachkonferenz - Fläming aktiv-gemeinsam gestalten – gefördert von der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ im Rahmen des Programms „Engagiertes Land“, trafen sich am 30.10.2021 in der Kunsthalle Wiesenburg rund 60 engagierte Menschen, um Projekte und Initiativen kennenzulernen, sich über Ideen auszutauschen, Projekte zu planen oder Mitstreiter zu finden.

Erneut wurde der **Fläming-Initiativ-Preis** vergeben. Die Entscheidung war nicht leicht, aber nach Abstimmung durch die Teilnehmenden konnte das Projekt „Nahwärmegenossenschaft Baitzer Heizer e.G.“ den neuen Wanderpokal entgegennehmen. Dieser entstand als Gemeinschaftsprojekt während der Wiesenburger Glastage der Künstlerin Iris Seraphin.

Erstmalig wurde zusätzlich auch der **Jugend-Initiativ-Preis** verliehen. Diesen erhielten die Fläming Füchse, das sind die Junior-Ranger des Naturparks Hoher Fläming. Die Gewinner freuten sich nicht nur über den Pokal, sie erhielten auch eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 200 Euro, die für das Sommer-Camp 2022 verwendet werden soll.

Weitere Informationen: <https://flaeming-havel.de/eigene-veranstaltungen/mitmachkonferenz/>



Tag des ländlichen Tourismus am 24.11.2021

Tourismus in Brandenburg findet in hohem Ausmaß im ländlichen Raum statt und hatte in den vergangenen Jahren kontinuierliche Wachstumsraten. Dabei leistet der Landtourismus einen erheblichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, zum Erhalt öffentlicher Infrastruktur und zur Schaffung von Lebensqualität im ländlichen Raum.

Am Tag des ländlichen Tourismus bietet sich die Chance sich mit wichtigen Branchenpartner:innen aus Brandenburg über Wege und Chancen der Inwertsetzung passender Infrastruktur und die Schaffung attraktiver Tourismusprodukte im Landtourismus auszutauschen.

Termin: 24. November 2021 ab 09:00 Uhr (Tagesveranstaltung)

Ort: Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2,
14554 Seddiner See

Das detaillierte **Veranstaltungsprogramm** finden Sie [hier](#).
Bitte melden Sie sich bis zum 21.11.2021 [hier](#) an.



Ansprechpartner*innen:

Alexandra Tautz & Josephine Nitschke vom Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg
Tel.: 033205 25 00 22, E-Mail: info@forum-netzwerk-brandenburg.de

und Dennis Kummer, pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V., Tel. 033230 2077-36, E-Mail: kummer@proagro.de

Förderprogramm "Ladestruktur vor Ort"



Ziel der Förderung ist es, den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland unter der Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien voranzubringen. Mit dieser Förderrichtlinie soll eine bedarfsgerechte und nutzerfreundliche Versorgung von Elektrofahrzeugen (Pkw) durch Ladeinfrastruktur auf öffentlich zugänglichen Flächen initiiert werden.

In der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur vor Ort können kleine und mittlere Unternehmen (KMU), kleine Stadtwerke und kommunale Gebietskörperschaften sowie Unternehmen des Einzelhandels und des Hotel- und Gastgewerbes noch **bis zum 31. Dezember 2021** Anträge zur Förderung des Aufbaus von Ladeinfrastruktur einreichen. Die Förderung hat ein Volumen von 300 Millionen Euro und deckt bis zu 80 Prozent der Investitionskosten.

[Hier gelangen Sie zum Antrag.](#) Der Weg von Ihrer Antragstellung bis zum fertiggestellten Projekt, wird in [4 Schritten auf der Seite der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen](#) erklärt.

Weitere Informationen: [Investitionsbank des Landes Brandenburg \(ILB\)](#)

Telefonische Förderberatung bei der ILB unter 0331 660-2211

Dorfbewegung Brandenburg – Netzwerk lebendige Dörfer

Die Dorfbewegung bietet viele interessante Veranstaltungen an...

- 27.11. ab 9:30 Uhr digitaler "Tag der Dörfer" zum Thema Ortsteilbudget

Seit Juni ist das Ortsteilbudget verbindlich in die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg aufgenommen. Dies bedeutet, dass jeder Ortsteil mit einem Ortsbeirat darauf ein Anrecht hat. Die Dorfbewegung Brandenburg sieht hier einen wichtigen Schritt für die Ortsteile in Hinsicht für mehr Selbstbestimmung. Viele Fragen sind dazu derzeit noch völlig offen...

Die Einladung richtet sich nicht nur an die Ortsvorsteher und Ortsbeiräte sondern auch an die Vertreter der Kommunalparlamente, die das Ortsteilbudget jetzt für ihre Bereiche umsetzen müssen.

Anmeldung direkt hier: https://eveeno.com/tag_der_doerfer

- 08.12. ab 17 Uhr digitaler "5-Uhr-Tee" zur Initiative Finanzausgleichsgesetz

Der Gründer der Initiative Marco Beckendorf, Bürgermeister der Gemeinde Wiesenburg, /Mark wird ein dafür verfasstes Positionspapier vorstellen. Gesucht werden bei diesem digitalen Treffen Meinungen, Ideen und Vorschläge für eine Reformierung des kommunalen Finanzausgleichs.

Anmeldung direkt hier: https://eveeno.com/triff_die_dorfbewegung_faq

Programm für landwirtschaftliche Museen wird aufgestockt



Landwirtschaftliche Museen sind wichtige Lern- und Begegnungsorte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im ländlichen Raum und somit ein wichtiger Baustein des kulturellen Lebens. Seit Anfang April können landwirtschaftliche Museen in ländlichen Regionen je bis zu 50.000 Euro Förderung für Investitionen z. B. in Modernisierung der Ausstellungsräume, Barrierefreiheit oder verbesserte Kulturvermittlung erhalten. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) trägt so zu Erhalt und zu Stärkung des Kulturangebots auf dem Land bei. Wegen der großen Nachfrage hat das BMEL die Fördermittel auf 4 Millionen Euro erhöht. Ziel ist es,

Kulturangebote auf dem Land zu erhalten und zu stärken.

Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Landvergnügen – der andere Stellplatzführer – jetzt anmelden



LANDVERGNÜGEN
Schöner steht man selten!

Kennen Sie schon den sehr erfolgreichen Reise- und Genussführer **Landvergnügen**?

Im Kern geht es darum, **landwirtschaftliche Erzeuger** mit angeschlossener Direktvermarktung/Gastronomie **und Wohnmobilreisende** zusammen zu bringen. Dadurch fördert **Landvergnügen** nicht nur die Ab-Hof Vermarktung der Erzeugerbetriebe, sondern führt genussorientierte und kaufkräftige Menschen zu wundervollen, aber teilweise vom Tourismus noch etwas unerschlossenen Regionen Deutschlands.

Landvergnügen ist ein jährlich erscheinender Reise- und Genußführer für Caravaner. In der Saison 2021 präsentiert Landvergnügen mehr als 1.200 ausgewählte Erzeuger und Direktvermarkter aus ganz Deutschland. Der für im Jahr 2022 erscheinende Reiseführer für EUR 49,90 enthält eine Jahresvignette und eine Mitgliedskarte, die Wohnmobil- und Wohnwagenreisende berechtigt, 24 Stunden kostenfrei auf dem Hof des Gastgebers zu verweilen. Wir eröffnen Direktvermarktern auf diese Art einen einfachen Zugang zu einer neuen, interessierten und kaufkräftigen Zielgruppe für den Hofladen.

Mit der Mitgliedschaft erhält der gastgebende Betrieb einen 100% kostenfreien Eintrag im Landvergnügen-Reiseführer. Dadurch sind die Gäste schon vor Ankunft über angebotene Produkte, Ruhetage und weitere Besonderheiten informiert. Im Gegenzug für die Bereitstellung eines Stellplatzes unterstützt Landvergnügen aktiv das Marketing des Hofes und der erzeugten Produkte.

Nähere Informationen und auch die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Website

<https://landvergnuegen.com/pages/gastgeber-werden>

Der Eintrag ist für teilnehmende Betriebe **kostenlos!**



Weiterbildung

Das Tourismus-Netzwerk Brandenburg bietet viele Online-Kurse an. Zwei davon möchten wir Ihnen heute vorstellen:



Facebook im Tourismus | Kostenloser Online Kurs

In diesem Online Kurs lernen Sie den Umgang mit Facebook für Ihr Tourismusunternehmen, wie Sie sich registrieren und eine Facebook Seite anlegen.

Wenn über Social Media gesprochen wird, führt kaum ein Weg an Facebook vorbei. Es ist immer noch eines der wichtigsten Social Media Netzwerke. In diesem Kurs erfahren Sie deswegen mehr über Entwicklung, Zielgruppen und Nutzen von Facebook.

[Zum Online-Kurs](#)



Zoom | Kostenloser Basis-Kurs

In verschiedenen Erklärvideos lernen Sie die Funktionen von Zoom kennen und erfahren, wie Sie die Software für Ihr Unternehmen nutzen.

Zoom hat sich spätestens seit der Corona-Krise als eine der beliebtesten Software-Lösungen für Online Besprechungen etabliert. In diesem Kurs erfahren Sie, welche Funktionen es gibt und wie Sie Zoom als Moderator bzw. Host nutzen können.

[Zum Online-Kurs](#)



Termine

Tag des ländlichen Tourismus, HVHS am Seddiner See	24.11.2021
Digitaler Tag der Dörfer – Thema: Ortsteilbudget	27.11.2021
Wirtschaftsforum PM – Beratertag für Existenzgründer und Unternehmen	30.11.2021
Digitaler "5-Uhr-Tee" – Thema: Initiative Finanzausgleichsgesetz	08.12.2021



Auf unserer **Facebook**-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich unter lag@flaeming-havel.de ab und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an



Impressum: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V. • Schloßstraße 1B • 14827 Wiesenburg/Mark
(033849) 901948 • [lag\(at\)flaeming-havel.de](mailto:lag(at)flaeming-havel.de) • www.flaeming-havel.de • Registergericht: Amtsgericht Potsdam • Handelsregister: VR 3777 P



Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

